

# Der Thüringer Imker



Informationsblatt des Landesverbandes Thüringer Imker e.V.

**Nr. 3/2021**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Landesverband Thüringer Imker e. V., Ilmstraße 3, 99425 Weimar  
Verantwortlicher Redakteur: Karl-Heinz Müller  
(Mail: [lvthi@t-online.de](mailto:lvthi@t-online.de))



Tel.: 03643 / 4920401 - 402

Fax: 03643 / 4920403

E-Mail: [lvthi@t-online.de](mailto:lvthi@t-online.de)

Internet: [www.lvthi.de](http://www.lvthi.de)

---

Inhaltsverzeichnis	Seite 1
1. Einladung Vertreterversammlung	Seite 2
2. Gedenkveranstaltung Frank Reichardt	Seite 2
3. Bericht stellvertretenden Vorsitzende Landesverband/Bienenmuseum	
4. Bericht Schatzmeister	Seite 4
5. Berichte der Obleute	Seite 5
Obfrau Landwirtschaft	Seite 5
Obmann Leistungsprüfung	Seite 5
Obmann Beobachtung	Seite 7
Deutsches Bienenmuseum	Seite 8
6. Bewerbung für Vorsitzende	Seite 9
7. Bewerbung für Vorstand	Seite 9
8. Bewerbung für Obmann	Seite 10
9. Anträge von Vereinen	Seite 11
10. Sonstiges / Veranstaltungen	Seite 12
Anhang: Bericht Schatzmeister	

---

## 1. Vertreterversammlung 2021

Wenn Corona es zulässt, ist für den 19.06.2021 9<sup>00</sup> Uhr eine Vertreterversammlung in der Festhalle Weimar OT Tröbsdorf, geplant.

Dazu sind maximal zwei Vertreter eines Vereins eingeladen. Diese müssen ihre Teilnahme schriftlich in der Geschäftsstelle anmelden. ([lvthi@t-online.de](mailto:lvthi@t-online.de), oder Brief) Anmeldeschluss Do. 17.06.2021 16<sup>00</sup> Uhr. Nicht angemeldete Imkerfreunde werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Termin: Samstag, den 19.06.2021

Ort: Festhalle Tröbsdorf, Am Teichdamme 11, 99428 Weimar, OT Tröbsdorf

Uhrzeit 09.00 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung der Teilnehmer
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

- Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
- Bericht der Revisionskommission
- Berichte der Obleute
- Diskussion zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019
- Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2020
- Anträge der Vereine
- Auszeichnung des Honigwettbewerbes
- Auszeichnung Bienenzucht- und Bestäuberpreis
- Auszeichnung für die Tierzucht
- Auszeichnungen von Imkerfreunden
- Vorstellung der Kandidaten
- Nachwahl Vorstand
- Wahl des Vorsitzenden / Beisitzer
- Schlusswort des Vorsitzenden

Für den Vorstand müssen folgenden Funktionen neu besetzt werden.

- Vorsitzender gegebenenfalls Stellvertreter Vorsitzende
- Schatzmeister
- Beisitzer Vorstand (Obmann Bienenmuseum)

Für das Ehrengericht sind 2 Personen nach zu wählen.

Bewerbungen können in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Für Essen und Getränke ist vor Ort gesorgt

Karl-Heinz Müller  
Stellv. Vorsitzende

## **2. Gedenkveranstaltung an Frank Reichardt**

Wenn Corona es zulässt ist für den 19.06.2021 14<sup>00</sup> Uhr eine Gedenkveranstaltung an Frank Reichardt in der Festhalle Tröbsdorf, Am Teichdamme 11, 99428 Weimar, OT Tröbsdorf geplant. Die Teilnahme ist vorher in der Geschäftsstelle anzumelden. ([lvthi@t-online.de](mailto:lvthi@t-online.de) oder Brief)  
Nicht angemeldete Imkerfreunde können leider nicht teilnehmen.

Karl-Heinz Müller  
Stellv. Vorsitzende

Diese Veranstaltungen sind unter Vorbehalt geplant, sollten durch Corona diese Veranstaltungen nicht stattfinden, werden sie auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

## **3. Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden**

Im vergangenen Jahr hatten wir als Imker auch unter Corona zu leiden, so mussten viele Veranstaltungen ausfallen bzw. konnten nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden.

Die Arbeit der Geschäftsstelle konnte mit großem Aufwand des Vorsitzenden und der Bürofachkraft aufrecht gehalten werden.

Frank kümmerte sich trotz seiner Krankheit immer um den Landesverband und das Deutsche Bienenmuseum.

Durch seinen Einsatz konnte der Fußboden im Saal des Bienenmuseums mit Hilfe der MDR- Fernseh- sendung „Mach Dich Ran“ abgeschliffen und neu versiegelt werden. Die ausführende Firma erledigte die Arbeiten kostenlos und das Material zur Versiegelung wurde vom Händler kostenlos zur Verfügung gestellt.

In den Anfängerkursen waren 222 Teilnehmer in den 4 Orten , Köthnitz, Niedersachswerfen, Suhl Weimar.

Durch Corona konnten wir die Anfängerlehrgänge erst im Oktober abschließen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
LVThI Weimar	97	101	110	135	106	110	103	114	111	105
LVThI Meiningen/Rohr	14			53	41	50				
LVThI Moßbach/Köthnitz			28	45	62	51	48	45	35	41
LVThI Niedersachswerfen					41	40	35	48	52	38
IV „Werraue“			17	17						
LVThI Bad Salzungen							43			
LVThI Suhl								47	34	38
Teilnehmer/Jahr	<b>111</b>	<b>101</b>	<b>155</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>251</b>	<b>231</b>	<b>254</b>	<b>232</b>	<b>222</b>

Der Erfolg der kontinuierlichen Anfängerausbildung zeigt sich an der Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Bienenvölker im Landesverband.

### Entwicklung der Bienenhaltung im Landesverband

Jahr	Zahl der Imker	Zahl der Bienenvölker	
		Gesamt	je Imker
2009	1.840	13.733	7,5
2010	1.929	14.855	7,7
2011	2.021	15.803	7,8
2012	2.062	15.419	7,5
2013	2.138	15.411	7,2
2014	2.293	17.295	7,5
2015	2.443	18.389	7,5
2016	2.557	19.330	7,6
2017	2.681	21.728	8,1
2018	2.884	22.492	7,8
2019	3.001	23.114	7,7
2020	3.067	24.299	7,9

Stand: 31.12.2020

Zusammen mit Frank bereiteten wir nach dem Schnupperkurs für den Anfängerlehrgang den Veranstaltungsplan für 2021 vor, doch durch die Entwicklung der Corona-Pandemie konnten die Termine nicht eingehalten werden.

Es hatten sich 150 Teilnehmer zum Anfängerlehrgang angemeldet, doch durch Corona konnten wir auch wieder nicht planmäßig beginnen und hatten uns dann für eine Online-Veranstaltung entschlossen. An der Online-Veranstaltung konnten wir 120 Teilnehmer begrüßen.

Wir mussten auch viel ausprobieren und üben, doch nach einigen Anlaufschwierigkeiten hatten wir es geschafft.

Ich denke die Online-Veranstaltungen sollten wir auch in der Zukunft mit anbieten.

(Geringerer Aufwand für Referenten und Teilnehmer). Andere Anbieter haben diesen Markt schon erkannt, wenn wir als Landesverband hier nicht dran bleiben, laufen uns die Teilnehmer weg.

### **Investive Förderung der Imker**

Eingereichte Anträge:	83
Ablehnungen:	6
Anträge zurückgezogen:	6
Bewilligte Anträge:	71
Darunter Nachwuchsimker:	31
Imkerpaten, Ausbildungsbetriebe:	5
Ausgezahlt:	78.432,01 €
Anteil LV	53.000,00 €
Anteil Imker	25.432,01 €

#### Schwerpunkt der Förderung:

- Magazinbeuten aus Holz
- Honigschleudern,
- Gerätschaften zur Gewinnung von Wachs

Erweiterung um 4 Wolf-Stockwagen, somit sind 21 Wagen im Trachtnet aufgeschaltet und können im Internet über die Seite des Landesverbandes Thüringer Imker ([www.lvthi.de](http://www.lvthi.de)), unter Links, Trachtnet Waagen Thüringen angesehen werden.

4 Imkervereine konnten mit einer Wachsstrecke unterstützt werden.

Der Landesverband konnte zwei Mikroskope anschaffen.

Diese steht den Imkern zur Untersuchung der Brutwaben zur Verfügung (VSH-Untersuchung), die nach Absprache mit der Geschäftsstelle genutzt werden können.

### **Deutsches Bienenmuseum 2021**

- Für das Bienenmuseum wurden Fördermittel bei der Sparkassenstiftung beantragt und in Höhe von 1570,-- € bewilligt.
- Zurzeit werden weitere Förderanträge für das Bienenmuseum erarbeitet.
- Der Fußboden in der Ausstellung in den Räumen vor dem Saal wurde erneuert (Vorstandsbeschluss 24.06.2020)
- In diesen Räumen wurden gleichzeitig die Wände und Decken neu gestrichen.
- Die Beschäftigten des Bienenmuseums sind zur Zeit Corona-Bedingt in Kurzarbeit
- Der Hofladen wird mit reduzierten Öffnungszeiten Di-So. 12-17<sup>00</sup> betrieben
- Der Nebenraum zum Hofladen wurde an einen Apotheker vermietet, der ein Testzentrum betreibt. (Mieteinnahmen)

Karl-Heinz Müller  
Stellv. Vorsitzende

---

#### **4. Bericht Schatzmeister**

Der Bericht des Schatzmeisters konnte aus technischen Gründen hier nicht eingefügt werden, er ist im Anhang beigefügt.

---

#### **5. Berichte der Obleute**

## **Jahres- und Rechenschaftsbericht des Obmann Landwirtschaft für 2020**

Am 01.02.2020 hatte der Imkerverein Wurzbach nach Ruppertsdorf zum Workshop Imkerei und Landwirtschaft geladen. Dieser sind 75 Imker, Landwirte und interessierte Bürger gefolgt. Die Veranstaltung war tagesfüllend und mit Vorträgen von Landwirtschaft, Imkerei und Verwaltung sowie Diskussionsrunden unterteilt.

Unter dem Thema „Rückgang der Artenvielfalt: Imker und Landwirte im Dialog“ fanden die 6. Obmannstedter Gespräche“ am 07.03.2020 statt. Die Organisation teilten sich die „Thüringer Arbeitsgemeinschaft Imkerei und Landwirtschaft“ (ThAGIL), der Förderverein des Deutschen Bienenmuseums Weimar und der Thüringer Bauernverband.

Die Thüringer Arbeitsgemeinschaft Imkerei und Landwirtschaft tagte im letzten Jahr 4-mal.

Am 10.06.2020 fand die große Wahlveranstaltung statt. Durch das Nichtantreten von Herrn Müller, stellte der LVThI Herr Kunz für den TBV trat Herr Große an. Der DBIB war an diesem Tag nicht vertreten und stellte somit niemanden für die Wahl.

Als Vorsitzender der ThAGIL wurde Herr Kunz und als Stellvertreter Herr Große gewählt. Als Mitglieder wurden folgende Personen in die einzelnen Gruppen berufen:

<b>LVThI</b>	<b>TBV</b>	<b>DBIB</b>
Hr. A. Danner	Hr. U. Große	Hr. R. Kern
Hr. U. Hofer	Hr. G. Hirsch	Hr. D. Kremerskothen
Hr. R. Kunz	Hr. Th. Köhler	
Hr. U. Raesfeld	Fr. A. Rohrmann	

Allen ausgeschiedenen Mitgliedern danken wir für ihre Tätigkeit in den letzten vier Jahren.

Als erste große Aufgaben wurde die Überarbeitung der Geschäftsordnung in Angriff genommen. Des Weiteren wurde eine Zuarbeit zum LFE-Antrag, den der Förderverein des Deutschen Bienenmuseums gestellt hat, geleistet. Den bei diesem Antrag handelt es sich um ein mehrjähriges Projekt zum Thema „Thüringer Landwirte und Imker im Dialog“.

Anfragen aus der Imkerschaft und den Vereinen hielt sich sehr in Grenzen oder wurden von der Geschäftsstelle vollständig beantwortet.

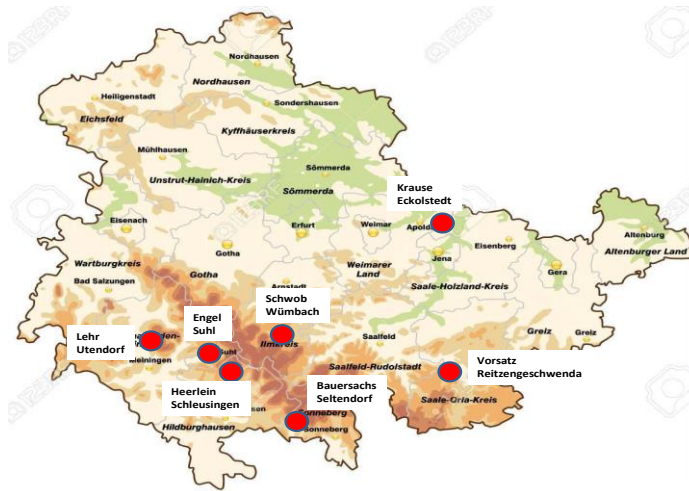
Andrea Rohrmann  
Obmann für Landwirtschaft

## **Bericht über die Leistungsprüfung von Bienenköniginnen 2019 / 2020 in Thüringen**



Wie in den letzten Jahren auch, begann die neue Prüfsaison mit dem Königinnentausch auf der Belegstelle in Oberhof. Am Samstag, dem 11.7.2019 wurden von 9 Züchtern 80 Weiseln an die Prüfer übergeben. Die Königinnen wurden auf 7 Prüfstände verteilt.

## Standorte der Prüfplätze



Aus der Grafik ist ersichtlich, dass sich die Verteilung der Prüfplätze hauptsächlich auf das Vorland des Thüringer Waldes konzentriert. Gerade in der Nordwesthälfte von Thüringen könnten wir weitere Prüfer gebrauchen.

In Thüringen erfolgt die Leistungsprüfung verdeckt, so dass die Prüfer nicht wissen, wessen Königin sie prüfen. Die Prüfung erfolgt nach den Zuchtlinien des DIB und dem Methodenhandbuch der AGT. Bei allen Arbeiten an den Völkern werden die Bewertungen in die Stockkarte eingetragen und nach Ende der Saison in einem Berichtsbogen festgehalten, welcher bei der Rückgabe der geprüften Königinnen an den Leiter der Leistungsprüfung mit übergeben wird.

Diese Daten werden im BeeBreed eingepflegt und zur Ermittlung des Zuchtwertes berechnet.

Jeder Imker kann sich unter [www.beebreed.eu](http://www.beebreed.eu) diese Daten der Königinnen ansehen.

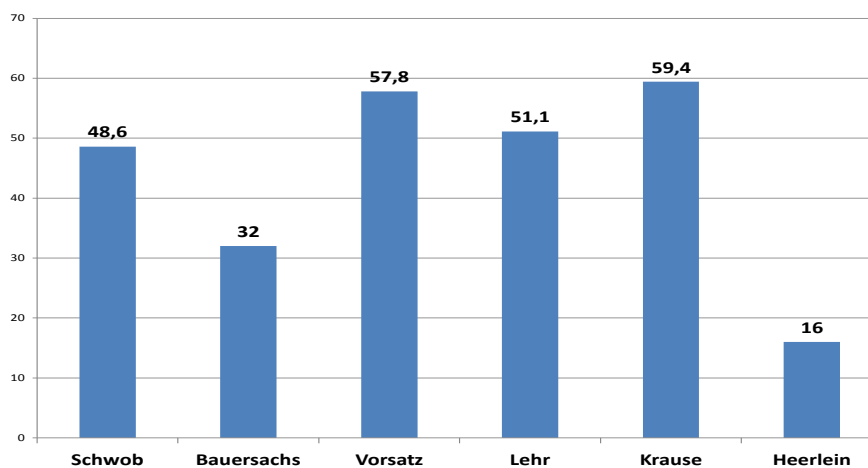
Die geprüften Königinnen werden nach der einjährigen Prüfung wieder an die Züchter zurückgegeben.

Von den 80 Prüfköniginnen gab es 50 Prozent Ausfälle, so dass nur 40 komplette Datensätze für die Zuchtwertschätzung bei Beebreed eingegeben werden konnten. Wiederum gab es auf einem Prüfstand fast einen Totalausfall. Nur eine Weisel überlebte.

Hauptursache waren hohe Winterverluste, Weisellosigkeit bzw. Umweiselungen und Drohnenbrütigkeit. Gerade bei den Winterverlusten müssen wir in Zukunft eine deutlich positivere Quote hinbekommen.

Bei den durchschnittlichen Honigerträgen gab es starke Unterschiede zwischen den Prüfständen. Vor allem in Südthüringen war es eines der schlechtesten Jahre der letzten Jahrzehnte.

## Honigertrag an den Prüfständen in kg



Neben Daten aus der Thüringer Leistungsprüfung gab es auch noch 2 weitere Fremdprüfungen auf anderen Prüfständen, 30 Eigenprüfungen und im Ringtausch der AGT befanden sich 14 Königinnen von Züchtern aus Thüringen.

Somit konnten insgesamt 86 Datensätze mit erfolgter Leistungsprüfung von Thüringer Züchtern bei BeeBreed eingegeben werden.

### Auflistung der Zuchtwaltergebnisse (Stand 15.02.2021)

#### Zusammenfassung der Zuchtwerte aller Thüringer Züchter nach Geschwistergruppen

Herkunft Anpaarung	Codenummer der Königin 2a				Zuchtwerte in % (Durchschnitt der letzten 5 Jahre = 100%)						
	LV	Züchter	Zucht- buchnr.	Jahr	Honig	Sanft- mut	Waben- sitz	Schwarm- neigung	Varroa- Index	GZW	geprüfte Weiseln
Reps 26 x KB	16	325	3320	2017	111,8	118,6	118,2	117,2	115,4	<b>121,0</b>	5
Reps 19 x Ob	16	325	3794	2018	119,3	120,7	118,0	119,3	111,5	<b>121,0</b>	3
Reps 26 x Ob	16	325	3320	2017	114,6	116,2	114,0	117,2	114,7	<b>119,6</b>	5
Reps 23 x Ob	16	325	3050	2016	112,9	120,4	118,4	118,3	111,0	<b>119,4</b>	7
Lehr x Ob 2 Abst	16	358	14/18	2017	112,5	118,0	113,0	120,0	111,5	<b>118,5</b>	2
Lindemann x Ob	16	310	69	2019	111,0	115,8	113,8	113,3		<b>115,8</b>	4
Hentschel-2 x Ob	7	45	242	2017	110,5	110,8	107,9	106,9	113,0	<b>114,1</b>	8
Stoß x KB	16	75	3031	2017	99,9	107,1	109,6	103,5	110,7	<b>110,1</b>	16
Müller K-H x Wü	16	310	88	2017	102,5	111,0	108,3	102,5	105,0	<b>108,0</b>	4
Hentschel-1 x Ob	16	312	40	2017	102,6	104,6	103,6	110,0	104,9	<b>107,4</b>	8
Vorsatz x Ob	16	337	1	2016	109,9	106,3	103,4	99,4	106,4	<b>107,4</b>	8
Kühn M x Gbg	16	350	122	2017	101,8	106,3	110,8	99,8	103,3	<b>106,0</b>	8
Lindemann x KB	16	310	52	2017	94,4	106,0	107,8	105,0	103,0	<b>105,0</b>	5

Um auch weiterhin den Stand unserer Thüringer Bienenzucht zu halten und zu verbessern, haben wir, Thomas Reps und Ingo Lehr die Aufgaben zur Leitung der Leistungsprüfung übernommen.

Wir möchten den Kreis der Leistungsprüfer und Züchter in Thüringen vergrößern und rufen alle Interessierten Imker auf, mit uns gemeinsam den Schritt vom Imker zum Prüfer oder Züchter zu gehen.

Den Vorschlag für den Züchterpreis wird der Zuchtobmann unterbreiten. Hierfür gibt es strenge Auslesekriterien, welche nicht nur auf den Zuchtwerten beruhen.

Thomas Reps und Ingo Lehr

### Bericht des Obmanns für Beobachtung 2020

Die Beobachtertagung fand im Bienenmuseum in Weimar am 22.02.2020 statt.

Themenschwerpunkt war die Erstellung vom monatlichen Sommerbericht. Hier gab es viele neue Anregungen und wir einigten uns darauf, dass für das nächste Jahr ein vereinfachtes Excel Formular erarbeitet werden soll. Nach der Mittagspause gab es wieder eine Honiverkostung. Hier wurden viele Frühjahrshonige vorgestellt. Das Fazit war, dass es viele geschmackliche Nuancen dieses Honig allein in Thüringen gibt.

Wir konnten im Verlauf des Jahres erneut vier neue Beobachter in unseren Reihen begrüßen. Diese standen leider jedoch zwei Abmeldungen gegenüber. Dadurch ist unser Beobachternetz in Thüringen noch dichter geworden und besteht jetzt aus 24 Beobachtern. Die Daten von allen interessierten Imker können unter dem Link <http://www.bienenkunde.rlp.de> Tag genau verfolgt werden.

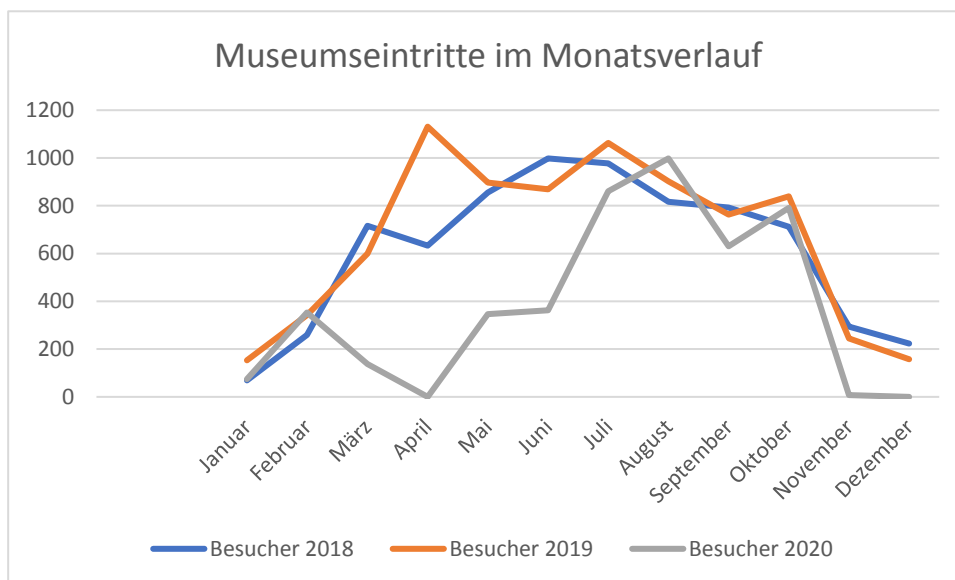
Im Verlauf des Frühjahres breitete sich die Corona- Krise in Deutschland immer mehr aus und persönliche Kontakte vor Ort mußten Telefon und e-Mail weichen.

Im September führten wir ein Exkursion zur Wetterwarte in Neuhaus am Rennsteig durch. Der Leiter der Station, Herr Mahnig stellte uns ausführlich die Gerätschaften zur professionellen Wetterbeobachtung vor und konnte all unsere Fragen sehr gut beantworten. Anschließend besuchten wir noch eine Glasbläserei in Lauscha. Die gewonnenen Daten über das Wetter und die Entwicklung unserer Bienenvölker wurden in insgesamt 7 Berichten im Deutschen Bienenjournal veröffentlicht. Für das Jahr 2021 hoffen wir mit unsere Tätigkeit die Imker in Thüringen noch besser zu unterstützen.

Ralph Schmidt  
 I. Obmann für Beobachtung des LVThI  
 Alexander Zeuch

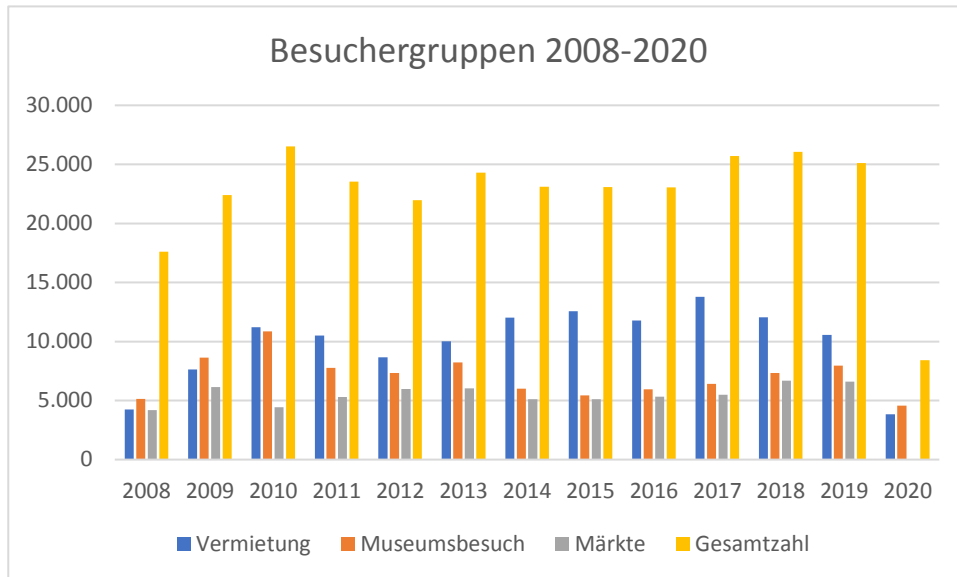
## **Bericht Deutsches Bienenmuseum**

Durch die coronabedingten Schließungen kam es 2020 zu erheblichen Einbußen bei Eintritten und Vermietung. Wie in Graf 1 zu sehen bewegten sich nur die Besucherzahlen (bezahlte Eintritte) in den Monaten Januar, Februar, Juli bis Oktober auf dem Niveau der beiden Vorjahre, März, Mai und Juni waren starke Einbrüche zu verzeichnen, bedingt durch teilweise Schließungen und die geltenden Kontaktbeschränkungen. April, November und Dezember hatte das Museum komplett geschlossen.



Von 53 Kalenderwochen im Jahr 2020 betrug die Schließzeit ca. 20 Wochen. (16,5 Wochen coronabedingt, 2 Wochen Betriebsferien im Januar, 1,5 Wochen Parkettrenovierung im Juni). Die Besucherzahlen aufgrund von Vermietungen und Märkten sind größtenteils schätzungs basiert anhand der vorgenommenen Raumbuchungen, hier zeichnen sich jedoch noch dramatischere Rückgänge an. Die Besucherzahlen durch Vermietungen (inkl. imkerl. Schulungen) sind ebenso um mehr als die Hälfte zum Vorjahr eingebrochen und deutlich geringer als der Durchschnitt der letzten Jahre (siehe Graf 2).





Es war durch die Corona-Auflagen nicht möglich 2020 eine öffentliche Veranstaltung/Markt im Museum zu verwirklichen.

Die Gesamtzahl der Besucher sank um 2/3 gemessen am Vorjahr auf 8412 Besucher.

Sandra Baumann  
Leiterin Deutsches Bienenmuseum

## **6. Bewerbung Vorsitzender**

### **• Karl-Heinz Müller**

Nach 11 Jahren Mitarbeit im Vorstand und davon 7 Jahren als Stellvertreter erkläre ich mich bereit, die Führung des LVThI und das Deutsche Bienenmuseum im Jan. 2021 bis zur Nachwahl des Vorsitzenden zu übernehmen.

Sollte sich zur Nachwahl eines Vorsitzenden kein anderer Bewerber zur Verfügung stehen, bin ich bereit mich als Vorsitzenden bis zur Neuwahl des Vorstandes zum nächsten Thüringer Imkertag 2022 (März/April) in dieses Amt wählen zu lassen.

## **7. Bewerbungen Vorstand**

### **• Ralf Kunz**

hiermit bewerbe ich mich zur Wahl, um als Beisitzer im Landesvorstand der Thüringer Imker tätig werden zu können.

#### **Begründung:**

Seit Herbst 2020 bin ich Vorsitzender der ThAGIL. In dieser Funktion sehe ich es als wichtig an, dass ich über die Beschlüsse und Absprachen des Vorstandes des Landesverbandes Thüringer Imker aktuell informiert bin und im Umkehrschluss den Landesverband über die Aktivitäten der ThAGIL unterrichten kann. Des Weiteren bin ich seit 2015 Vorsitzender des Saalfelder Imkervereins, der ein sehr aktives Mitglied im Landesverband Thüringer Imker ist.

Ich kann Ihnen versichern, dass ich mein Wissen und meine Erfahrungen aus meiner über 40 jährigen imkerlichen Tätigkeit mit den Bienen, aber auch mein Mitwirken beim Erhalt der Artenvielfalt und den Schutz der Natur sehr gern in die Vorstandsarbeit mit einbringen würde. Über eine Aufstellung zur Wahl würde ich mich freuen.

Mit imkerlichen Gruß  
Ralf Kunz

- Alexander Zeuch

Sehr geehrter Vorstand, sehr geehrte Mitglieder des Landesverbandes Thüringer Imker, seit 2014 bin ich Mitglied des Imkervereins Kahla/Thüringen und Umgebung e.V. Hier hatte ich viele Möglichkeiten, meine Ideen und Vorstellungen einzubringen, und mich zu engagieren, als bestellter BSV und als zweiter Vorsitzender. Zu gleicher Zeit, begann mein Engagement LVThI in verschiedenen Bereichen, wie bei den Beobachtern, im Ehrengericht und seit letztem Jahr, auch als Obmann für Recht & Versicherung. Dies, und die damit verbundene Teilnahme an nahezu allen Sitzungen des Vorstandes des LVThI, verschafften mir einen guten Einblick in die Arbeit des Vorstandes und weckten mein Interesse, gerade in dieser Zeit, aktiv an der weiteren Gestaltung und dem Erfolg unseres Landesverbandes mitzuarbeiten. Aus diesem Grund stelle ich mich zur Wahl als Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes Thüringer Imker.

Hochachtungsvoll  
Alexander Zeuch

- Marco Barkowski

Liebe Imkerinnen und Imker des Landesverbandes Thüringen, mein Name ist Marco Barkowski und ich möchte mich sowie meine Beziehung zum Bienenmuseum Weimar kurz vorstellen. Ich bin 57 Jahre jung, Heizungs-Lüftungs-Sanitär-Meister und lebe glücklich verheiratet mit meiner Frau Elke in Weimar. Im Jahr 2008 habe ich gemeinsam mit meinem Sohn Franz und unserer Nachbarin Anette von Wolffersdorff (Seniorchefin des Bienenmuseums) den Anfängerkurs absolviert und durfte seit dieser Zeit von meinem Imkervater Frank Reichardt viel lernen. Seit 2009 sind wir stolze Besitzer von 17 Bienenvölkern in Weimar und Umgebung und im Imkerverein 1837 e.V. Weimar aktives Mitglied. Neben dem Imkern mit Frank gab es stets auch organisatorische Einsätze für den Landesverband Thüringer Imker und das Bienenmuseum Weimar (beispielsweise Tätigkeiten auf Messen und Ausstellungen, die Beschaffung von Medizin und Material, Einsätze bei Schnee und Hochwasser, Transporte jeglicher Art, Renovierungen und Reparaturen sowie Arbeiten an den Bienen im Museum und bei erkrankten Imkerfreunden). Durch die vielen ehrenamtlichen Einsätze, auch bei Veranstaltung wie dem Weihnachtsmarkt oder den Backofenfesten, Ausstellungen oder Tätigkeiten im Hofladen hat das Bienenmuseum Weimar für meine Familie und mich zunehmend an Bedeutung gewonnen. Auch die Ausbildung und Förderung von Jungimkern sowie Interessierten und Naturfreunden sehe ich als eine wertvolle Aufgabe an und möchte dies weiterhin unterstützen und voranbringen. Das Bienenmuseum Weimar stellt für die Menschen, die hier leben, wohnen und arbeiten einen kulturellen Mittelpunkt dar. Durch die Begegnungen in der „Biene“ und die schönen Momente bei Imkertreffen und Fahrten bin ich der festen Überzeugung, dass das Bienenmuseum Weimar weiterhin ein Ort der Kommunikation für alle Imker, Imkerfreunde und jene, die es werden möchten sein sollte. Dafür würde ich mich

gern als zukünftiger Obmann Deutschen Bienenmuseums Weimar und Fachbereich einsetzen und hoffe auf Eure Unterstützung  
Marco Barkowsk

---

## 8. Bewerbung Multiplikator / Obmann

- Gerd Gulich,  
Sehr geehrte Damen und Herren,  
entsprechend der Ausschreibung im Thüringer Imker 02/2021 möchte ich Ihnen mein Interesse an der Mitarbeit im Landesverband Thüringer Imker als Multiplikator bekunden.  
Mein Name ist Gerd Gulich und ich bin 57 Jahre alt. Durch meinen Vater bin ich seit meinem 1. Lebensjahr mit Bienen in Kontakt. Um den Bienenstand meines Vaters einmal zu übernehmen, habe ich mit ihm seit 2010 gemeinsam an seinen Bienen gearbeitet. Nach seinem Tod im Mai 2011 übernahm ich seine 5 Völker. Sie wurden von ihm auf DNM in der Hinterbehandlung geführt. Auf Grund von Schulungen u. der Teilnahme am Anfängerlehrgang 2014, habe ich mich entschlossen, meine Betriebsweise auf Zarge im Maß Dadant umzustellen. Seit 2016 führe ich an meinem Bienenstand zwischen 20 u. 24 Völkern.  
Im November 2013 wurde ich Mitglied im Imkerverein Langenwetzendorf 1910 e.V.  
Seit 2017 bin ich Beobachter im Thüringer Landesverband unter der Leitung von Ralph Schmidt. Ebenfalls seit 2017 bin ich Teil des Bienenmonitorings welches durch das Länderinstitut Hohen Neuendorf durchgeführt wird.  
Für eventuelle Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.  
Mit imkerlichem Gruß  
Gerd Gulich  
Mobil: 0171/7791176  
Mail: [gerd.gulich@gmx.de](mailto:gerd.gulich@gmx.de)
- 

## 9. Anträge von Vereinen

### **Antrag zur Einführung einer Haltungsprämie für organisierte Imker im Landesverband Thüringer Imker**

Sehr geehrte Damen und Herren,

200 Millionen € für die Landwirtschaft (Herbst 2020), 5 Millionen € für die Forstwirtschaft (Mai 2021)! **Wann ist die Imkerschaft endlich dran!**

Es ist uns leid, tagtäglich in den Medien zu hören, wie wichtig die Imkerei für die Volkswirtschaft ist. Wir müssen Fakten schaffen, denn wer hält die übergeordneten Institutionen (Thüringer Imkerverband, Deutscher Imkerbund) am Leben. Sind es doch die organisierten Imker mit ihren Beiträgen an die Verbände (Landesverband 15,00 €, DIB 3,58 €).

Ein nichtorganisierter Imker hat gegenüber einem organisierten Imker keine Nachteile (Tierarzneimittel). Deshalb fordert der Imkerverein Römhild und Umgebung e.V. die Einführung einer Haltungsprämie für organisierte Imker im Landesverband Thüringer Imker.

Dieser Antrag ist der Vertreterversammlung am Samstag, dem 19.06.2021 zur Abstimmung vorzulegen. Es wird angestrebt 5,00 € pro Bienenvolk als Basis anzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Schüler

Vorsitzender Imkerverein Römhild und Umgebung e.V

---

## Stellungnahme IF. Vorsatz

Hallo Imkrtfreunde,

der Antrag hat schon seine Richtigkeit und es wäre auch zu begrüßen, dass wir Imker eine Förderung bekommen. Es wurde die Landwirtschaft und Forstwirtschaft angesprochen, das ist richtig. Hier müssen wir aber sehen, wer die Förderanträge stellt. Das sind die Agrarbetriebe oder der einzelne Waldbesitzer.

Wir als LVThI können die Rahmenbedingungen für eine Völkerprämie oder ÖKO-Prämie stellen. Die Imkervereine müssen aber dann die Förderanträge ausfüllen und an Ihre Mitglieder verteilen. Da ein Fördermittelantrag von jedem einzelnen Imker unterschrieben werden muss, wird es dann in den Vereinen auch schwierig alles auf den Weg zu bekommen.

Wir als LVThI können die Auszahlung nicht organisieren! Es gibt schon bei der Völkermeldung Probleme, wie soll es dann erst werden, wenn Fördermittel bis zu einem Stichtag ausgezahlt werden müssen und mit einer Unterschrift bestätigt und an den LVThI zurück geschickt werden müssen. Sollten im Vorfeld mal mit dem Ministerium sprechen was, wie und ob sowas möglich ist?

Auch wenn eine Mehrheit der Imker, am 19.6.2021 dem Antrag zustimmen, werden wir nicht in der Lage sein den Kommerz zu realisieren.

Auch den nichtorganisierten Imkern würde eine Prämie zu stehen.

Wenn wir eine Prämie auf den Weg bekommen, müssen die Imker mit der TSK, der LW-Nummer den Antrag stellen. Es ist auch zu überlegen ob wir im LVThI eine Mitgliedsnummer organisieren können. Die Förderung müsste dann nur für die Imker gelten. Ob das juristisch Durchsetzbar ist müsste geklärt werden.

Ich bin für eine Prämie, ab nicht dafür dass der LVThI die Abrechnung organisiert.

Viele Grüße

Günter Vorsatz

---

## **Veranstaltung der ThAGIL, des Landesverbandes Thüringer Imker und des Thüringer Bauernverbandes**

Wir haben für den 07. Juli 2021 eine Präsenzveranstaltung in Weißensee geplant, wo wir langjährige Blühstreifen besichtigen und über die Erfahrungen diskutieren wollten.

Sollte es Corona-Bedingt nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit einer Online-Veranstaltung.

07.07.2021 als Online Veranstaltung mit zwei Themengebieten als Vortrag durchzuführen:

- 1. Vortrag: Solitär lebende Bienen, ihre Ansprüche an Lebensräume, Nahrung, wie sollte ein Wildbienen-Habitat gestaltet werden usw.
  - 2. Vortrag: Blühstreifen, wie sie z. Zt. in Thüringen möglich und in der Praxis vorhanden sind
  - Im Anschluss an die Vorträge sollte eine Diskussion der Teilnehmer mit Vorschlägen und Anregungen möglich sein.
  - Vorgeschlagener Zeitrahmen: ca. 2 Stunden, Beginn 16.00 Uh
-

Istbestand Finanzen Landesverband Thüringer Imker e. V.			10.03.2021		
Übertrag 2015	Konto 100102484	41.430,64			
	Barkasse	231,59			
	Tagesgeldkonto 1900006398	6.909,79			
	Anfangsbestand	48.572,02			
Einnahmen		Ausgaben			
<b>1000</b>	<b>Geschäftsstelle</b>	<b>81.934,37</b>		<b>65.172,77</b>	
1110	LV-Beiträge	45.430,00	1210	Bürobedarf	6.059,17
1111	Telefon	369,62	1211	Telefon	796,96
			1212	Porto	1.114,47
1120	Sonstiges	474,25	1220	Sonstiges	14.428,83
1121	Sonstiges Spenden	2.625,00	1221	Auszahlung Spenden	2.625,00
1122	Fehlbuchungen	15.895,50	1222	Fehlbuchungen	16.314,38
			1223	Kontogebühren	116,57
1130	Gewährverschlüsse/OTQ	0,00	1230	Gewährverschlüsse/OTQ	50,00
			1240	Reisekosten Vorstand/Geschäftsstelle	1.720,25
			1241	Reisekosten Vorsitzender	970,17
			1242	Reisekosten Obleute	300,10
			1243	Reisekosten Revisor/Ehrengericht	87,50
1150	Thagil	0,00	1250	Thagil	1.647,57
1160	Slowenienreise	17.140,00	1260	Slowenienreise	18.941,80
<b>2000</b>	<b>Deutscher Imkerbund</b>	<b>16.889,08</b>			<b>18.280,34</b>
2110	DIB-Beiträge	10.843,82	2210	DIB-Beiträge - Abführung	11.619,62
2120	Werbebeitrag	6.045,26	2220	Werbebeitrag - Abführung	6.660,72
<b>3000</b>	<b>Versicherung</b>	<b>55.576,48</b>			<b>49.574,56</b>
3110	Beiträge	55.576,48	3210	Beiträge - Abführung	48.450,65
3120	Rückvergütungen	0,00	3220	LVThI Beiträge und Auslagen	1.123,91
<b>4000</b>	<b>Personalkosten</b>	<b>6.361,84</b>			<b>16.228,80</b>
4110		0,00	4210	Lohn	13.059,87
4120	ARGE	6.361,84	4220	Mehraufwandsentschädigung	531,85
4130	Sonstiges	0,00	4230	Sonstiges	0,00
			4240	Sozial	2.637,08
			4250	Finanzamt	0,00
<b>5000</b>	<b>Weiterbildung/Lehrgänge</b>	<b>26.205,00</b>			<b>28.346,93</b>
5110	Lehrgänge/Seminare	25.965,00	5210	Lehrgänge/Seminare	23.439,41
5120	Honigschulungen	240,00	5220	Honigschulungen	0,00
5130	Sonstiges	0,00	5230	Sonstiges	547,15
			5240	Schau- und Lehrbienenstände	4.360,37
<b>6000</b>	<b>Fachkommissionen</b>	<b>368,55</b>			<b>47.063,47</b>
6110	Sonstiges	368,55	6210	Sonstiges	241,50
			6220	Belegstellen	0,00
			6221	Oberhof	4.946,28
			6230	Leistungsprüfung	4.263,82
			6240	Zucht	15.851,03
			6250	Beobachtung	6.709,01
			6260	Honiguntersuchungen	11.398,07
			6261	Wachsuntersuchungen	107,10
			6270	Bestäuberpreis	3.138,36
			6271	Aufstockung des Bienenbestandes	0,00
			6280	Bienengesundheit	75,25
			6290	Bienenfachberatung (Multiplikatoren)	333,05

Einnahmen			Ausgaben		
<b>7000</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>179,50</b>			<b>25.601,33</b>
7110	sonstiges	179,50	7210	sonstiges	671,35
7120	Thüringer Imkertag	0,00	7220	Thüringer Imkertag	814,94
7130	Mitteldeutscher Imkertag	0,00	7230	Vogtl./Mitteldt. Imkertag	816,20
			7240	Grüne Tage / Messen	17,50
			7250	Vereinsförderung	18.444,12
			7260	Öffentlichkeitsarbeit	2.544,81
			7270	Internet	2.292,41
<b>8000</b>	<b>Deutsches Bienennuseum</b>	<b>12.246,00</b>			<b>15.106,00</b>
8110	Umlage	12.106,00	8210	Umlage - Abführung	12.106,00
8120	Sonstiges	140,00	8220	Sonstiges	3.000,00
<b>9000</b>	<b>Zuschüsse/Spenden</b>	<b>82.000,00</b>			
9110	Landesmittel	29.000,00			
9120	EU-Mittel	53.000,00			
9130	Lotto-Mittel	0,00			
9140	Sonstiges/Spenden	0,00			
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>281.760,82</b>	<b>Gesamtausgaben</b>		<b>265.374,20</b>
<b>9500</b>	<b>Intern</b>	<b>300,00</b>			<b>300,00</b>
9511	Einzahlung von 100102484	300,00	9521	Auszahlung von 100102484	300,00
9512	Einzahlung von Sparkonto	0,00	9522	Auszahlung von Sparkonto	0,00
9513	Einzahlungen von Barkasse	0,00	9523	Auszahlung von Barkasse	0,00
<b>Zinseinnahmen</b>					
	Tagesgeldkonto 1900006398	0,00			
<b>Istbestand</b>					
	Konto 100 102 484	46.946,07			
	Barkasse	214,08			
	Tagesgeldkonto 1900006398	6.909,79			
<b>Bestand</b>	<b>10.03.2021</b>	<b>54.069,94</b>			

## **Bericht des Schatzmeisters des Landesverbandes Thüringer Imker für 2020 auf dem Thüringer Imkertag am 19.06.2021 in Tröbsdorf**

Liebe Imkerfreundinnen und Imkerfreunde,

es war ein besonderes Jahr für den Landesverband und das Bienenmuseum über das ich hier zu berichten habe. Durch Corona und den verbundenen Lockdown wurden immer wieder Planungen und damit verbundene Kosten und Einnahmen durcheinandergeworfen. Unser Vorsitzender, Frank Reichardt, versuchte fortlaufend, gemeinsam mit allen Verantwortlichen, die Ausgaben nicht aus dem Ruder laufen zu lassen und Einnahmen zu generieren, wo das noch möglich war.

Das war anstrengend und Frank hat das alles noch neben seiner furchtbaren Krankheit gemanagt. Und es ist geglückt. Die Finanzen sind nicht auf eine schiefe Bahn geraten. Dafür bin ich allen dankbar, die daran beteiligt waren. Aber insbesondere vor allem Frank, der hier im letzten Jahr seines Schaffens, zu unser aller Wohl, den Landesverband durch stürmische See gesteuert hatte.

Zusammenfassend kann ich schon einmal voranstellen, dass wir weitgehend ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen konnten. Das meine ich unter dem Blickwinkel, den Landesverband und das Bienenmuseum in Summe zu betrachten.

Für beide Bereiche zusammen stehen Einnahmen von rund 529.000 € Ausgaben von rund 525.000 € Ausgaben gegenüber.

Das ist ein beruhigendes Ergebnis, bedarf aber einer detaillierteren Betrachtung. Es wird dabei nur auf Positionen eingegangen, die das Ergebnis wesentlich beeinflusst haben oder erklärungs-würdig sind.

### **1. Bereich des Landesverbandes**

Gesamteinnahmen: **281.760,82 €**

Gesamtausgaben: **265.374,20 €**

+16.386,62 €

Kostenart 1110: Steigerung um ca. 2.000 € gegenüber 2019 wegen gestiegener Mitglieder.

Kostenart 1122: Die Corona-Soforthilfe des Landes Thüringen von 15.000 € wurde fälschlicherweise auf das Konto des LvThI überwiesen.

Kostenart 1222: Die fälschlicherweise 15.000 € Soforthilfe auf dem Konto des LvThI wurde dem DBM überwiesen, dem diese zusteht.

Kostenart 1160: Eingezahlte Beträge der geplanten Teilnehmer für die Reise in 2020.

- Kostenart 1260: Rücküberweisung der Beträge an die Teilnehmer wegen Ausfall der Reise durch Corona. Differenz von ca. 1.700 € spendeten die Teilnehmer an das DBM.
- Kostenart 1220: enthält 9.000 € Mietzahlungen an DBM für 9 Monate.
- Kostenart 8220: Die 3.000 € sind der fehlende Betrag Miete in Kostenart 1220. Zukünftig werden die Mieten komplett in 1220 geführt.
- Kostenart 4120: Zuschüsse von ca. 6.360 € des Arbeitsamtes für Mitarbeiter des DBM. Dieser Betrag ist uns hier falsch überwiesen worden und gehört eigentlich ins DBM. Das wird 2021 korrigiert.
- Kostenart 4240: Hier werden Sozialbeiträge vom Lohn geführt. Es fehlen noch ca. 3.800 € auf dieser Kostenart, die sich noch in der Kostenart 4240 des DBM befinden und nicht auf den LvThl umgebucht worden sind. Die Korrektur erfolgt 2021.
- Kostenart 5210: Es wurden ca. 3.000 € mehr gegenüber 2019 für Lehrgänge ausgegeben.
- Kostenart 5240: Auch hier ca. 3.000 € höhere Ausgaben für Lehrbienenstände gegenüber 2019.
- Kostenart 6240: Steigerung um ca. 10.000 € gegenüber 2019 wegen Anschaffung leistungsfähiger Mikroskope.
- Kostenart 7250: Steigerung um 5.000 € gegenüber 2019 u.a. wegen Anschaffung von Waagen für Beobachter.

Wenn man die oben genannten Posten, die Auswirkungen auf das Ergebnis haben, gedanklich in die vorgenannte Einnahmen- und Ausgabenrechnung einbezieht, so ergibt sich für den Landesverband folgendes gerundetes und bereinigtes Ergebnis:

Gesamteinnahmen ca.: **275.400 €**

Gesamtausgaben ca.: **269.174 €**

+6.386 €

Damit kann man für das Konto des Landesverbandes feststellen, dass ein Überschuss von ca. 6.000 € das Jahresergebnis 2020 realistisch wiedergibt.



## **2. Bereich Bienenmuseum.**

Gesamteinnahmen: **247.690,26 €**

Gesamtausgaben: **259.843,25 €**

-12.152,99 €

- Kostenart 2110: Rückgang der Einnahmen durch Besucher um ca. 17.000 € wegen Lockdown.
- Kostenart 2240: Steigerung der Ausgaben gegenüber 2019 um 2.500 € wegen Anschaffung von Einbänden für Zeitschriften der Bücherei.
- Kostenart 2260: Steigerung der Ausgaben für Außenanlage gegenüber 2019 um ca. 3.600 € wegen Reparatur/Anschaffung von Bänken/Tischen.
- Kostenart 3120: Rückgang der Mieteinnahmen gegenüber 2019 um 9.000 € wegen Lockdown.
- Kostenart 3240: Erhöhung der Ausgaben gegenüber 2019 um ca. 2.000 € wegen Rückzahlungen bereits gezahlter Mieten für Termine, die durch Lockdown ausfallen mussten.
- Kostenart 4110: Steigerung des Zuschusses des Arbeitsamtes für Mitarbeiter um 8.000 € gegenüber 2019. Grund ist hierfür, dass die Beschäftigungsdauer geförderter Mitarbeiter länger als 2019 war. Außerdem fehlen in 2020 hier noch 6.360 €, die auf Kostenart 4120 des Landesverbandes liegen und hier erscheinen müssten. Wird 2021 nachgeholt.
- Kostenart 4120: Steigerung der Einnahmen um 6.000 €. Grund sind erhöhte Zeiträume von Entgeltfortzahlungen im Krankheitsfall.
- Kostenart 4210: Steigerung der Lohnzahlung um ca. 20.000 € gegenüber 2019 wegen gesetzlicher Steigerung des Mindestlohnes, andere Lohnsteigerungen und erhöhte Beschäftigungsdauer vom Arbeitsamt bezuschusster Mitarbeiter.
- Kostenart 4240: Steigerung der Sozialausgaben um ca. 12.000 € gegenüber 2019 wegen Kostenart 4210. Außerdem befinden sich noch 3.800 € die eigentlich 2020 noch dem Landesverband zuzuordnen wäre. Wird 2021 nachgeholt.
- Kostenart 5000: Rückgang der Einnahmen des Museumsshops und auf Märkten um 19.000 € gegenüber 2019 wegen Schließungen des Museums und den damit verbundenen Besucherrückgang.  
Rückgang der Ausgaben für den Einkauf von Waren um ca. 19.500 € wegen o.g. Ursachen.
- Kostenart 7110: Die Einnahmen in Form von Zuschüssen in Höhe von 67.000 € setzen sich aus 12.000 € Umlage für DBM (Bestandteil der

Mitgliedsbeiträge), 40.000 € Zuschuss der Stadt Weimar und 15.000 € Lockdown-Soforthilfe des Landes Thüringen zusammen.

Rechnet man nun die aufgeführten Besonderheiten der Kostenarten des Bereiches Bienenmuseum in 2020, die Einflüsse auf das Ergebnis der Einnahmen- und Ausgabenrechnung haben, gedanklich in diese ein, dann ergibt sich folgendes Bild:

Gesamteinnahmen ca.: **254.000 €**

Gesamtausgaben ca.: **256.000 €**

-2.000 €

Hier ist sichtbar, wie hilfreich der Lockdown Zuschuss der Landesregierung wirkt. Ich möchte mich in unser aller Namen bedanken für diese unbürokratische und schnelle Hilfe.

Nun noch ein sehr wichtiger Punkt, der nicht in den Zahlen erscheint. Frank Reichardt war es in 2020 gelungen, im Rahmen der Sendung „Mach Dich ran“ des MDR, dass die Firma Kaufmann aus Weimar kostenlos unseren Parkettboden im Saal des Bienenmuseums repariert und geschliffen hat. Damit wurde eine Leistung von ca. 6.000 € erbracht. Die Verbrauchsmaterialien stellte die Firma Kern aus Apolda. Das war ein Betrag, den wir aus eigener Kraft nicht so einfach hätten stemmen können. Nun erstrahlt der Parkettboden in neuem Glanz. Auch eine wunderbare Idee von Frank, deren Durchführung Frank noch erleben konnte.

Als Schatzmeister bin ich nun gern bereit bei Fragen zu der Einnahmen- und Ausgabenrechnung zu Rede und Antwort zu stehen.

Heute sind wir schon mitten drin in 2021. Es gibt viele Dinge, die in diesem Jahr auf den Weg gebracht werden müssen. Es sind spannende Aufgaben, die angegangen werden müssen.

Wir müssen uns Gedanken machen, wie wir uns nach dem Ableben von Frank neu aufstellen. Veränderungen haben meistens auch finanzielle Auswirkungen.

Wir müssen unsere Arbeitsmittel modernisieren. Die digitalen Möglichkeiten müssen mehr genutzt werden, sowohl im Landesbüro, in Lehrgängen, in der Öffentlichkeitsarbeit als auch im Museum.

Unser Bienenmuseum muss mehr den Ansprüchen der Besucher, vor allem der jüngeren Zielgruppen, genügen. Es muss sich für jeden Besucher lohnen, wieder zu kommen, weil es Neues im Museum zu entdecken gilt. Das bringt uns neue Einnahmen.

Dazu brauchen wir gute, qualifizierte und kreative Mitarbeiter. Solche sind jedoch heutzutage nicht für einen Appel und ein Ei zu bekommen.

Ausreichende Finanzen werden immer wichtiger. Ich wünsche mir, dass ein intensiver Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern und den Vertretern des

Landesverbandes dazu führt, neue Ideen auch mit ausreichenden Finanzen abzusichern.

Nicht zuletzt bedanke mich bei allen, die mit uns gemeinsam, das Jahr 2020 gestaltet haben.

Wir sind mit Ihrer Hilfe auch in finanzieller Sicht glimpflich durch das erste Corona-Jahr 2020 gekommen. Wir werden es, mit Ihren guten Ideen, auch 2021 wieder schaffen.

Roland Eckart

Schatzmeister